

## Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 12. Dezember 2024 - öffentliche Sitzung (mit Hintergrundinformation)

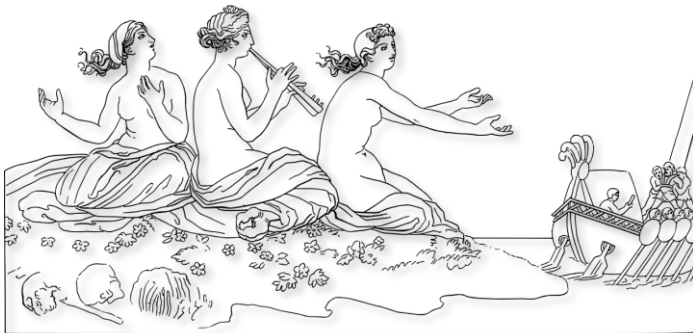
### Weg frei für Kindertageseinrichtung

#### TOP 2 Beschlussfassung zum Vertrag zur Großtagespflege mit der „Wurzel Purzel GmbH“

Mehrfach war dieses Thema bereits Inhalt von Gemeinderatssitzungen. Nachdem noch einige Details bezüglich Kosten und möglichen Defiziten verwaltungsseitig mit dem Träger der Großtagespflege geklärt worden sind, konnte heute der Beschluss für eine „Vereinbarung für den Betrieb einer Kindertagespflege in der Gemeinde Attenhofen“ einstimmig gefasst werden. Die Gemeinde Attenhofen plant, die Kindertageseinrichtung ab 4 gemeldeten Kindern zum 1. September 2025 beginnen zu lassen. Dabei soll eine Mindestbelegzeit von 7 Stunden pro Tag gegeben sein. Der monatliche Defizitenausgleich wird auf 800,00 Euro gedeckelt. Die Vereinbarung hat zunächst eine Laufzeit von 1 Jahr mit Verlängerungsoption. In diesem Jahr will die Gemeinde Erfahrungen sammeln und sich die Option offenhalten, den Vertrag zu verlängern.

### Neue Sirenen für Oberwangenbach und Walkertshofen

#### TOP 3 Beschlussfassung zur Beschaffung von Digitalsirenen für die örtl. Feuerwehren



Der Frage, ob sich die Feuerwehren der Gemeindeteile Oberwangenbach und Walkertshofen auch für solche Sirenen, wie sie links abgebildet sind, interessieren würden, gehen wir an dieser Stelle nicht näher nach. In jedem Fall aber sind es Digitalsirenen, die auf der Wunschliste der Freiwilligen Feuerwehren stehen. Der Gemeinderat einigt sich einstimmig auf die Anschaffung von

Mastsirenen. Die sollen bei einer Masthöhe von 16 Metern für eine vorteilhaftere Schallausbreitung als bei den alternativ in Betracht gezogenen Dachsirenen sorgen. Der Preis: Knapp 36.000 Euro plus Zusatzkosten z.B. für Stromanschluss und Aushub der Mastgrube. Bezüglich einer etwaigen Förderung kann Bürgermeister Stiglmaier noch keine verbindliche Aussage treffen. Im Zweifelsfall muss es ohne Förderung gestemmt werden.

### Bilanz der Datenschutzverstöße

#### TOP 4 Sonstiges

ÖDP-Gemeinderatsmitglied Ralf Schramm zieht zum Jahresschluss eine Bilanz der diesjährigen behördlicherseits durch den Bayerischen Datenschutzbeauftragten bzw. die Rechtsaufsicht am Landratsamt Kelheim festgestellten Verletzungen des Datenschutzes:

- 1) Datenschutzverstoß wegen öffentlicher Präsentation einer Dienstaufsichtsbeschwerde in der Mai-Sitzung dieses Jahres, auf den Gemeinderatsmitglied Schramm in der Sitzung drei Mal vergeblich hingewiesen hatte.
- 2) Datenschutzverstoß wegen unzulässiger Nennung persönlicher Daten in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung.
- 3) Datenschutzverstoß des Wasserzweckverbands, dessen verantwortlicher Verbandsvorsitzender der Bürgermeister von Attenhofen ist, wegen Aufmaßblättern in vermutlich mehreren tausend Fällen, in denen unzulässigerweise auch Daten der Nachbarn erkennbar sind.

## **Übrige Tagesordnungspunkte**

**TOP 1** Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2024